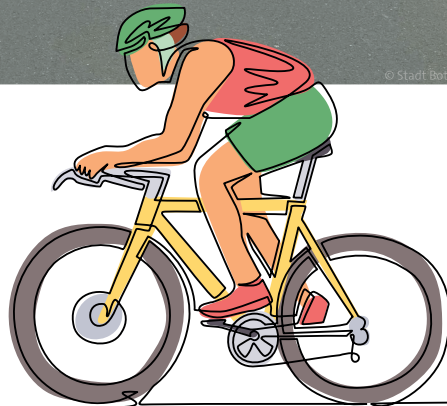




Vorfahrt für Radfahrende

An diesen Kreuzungen hat der Radverkehr nun Vorrang.



Fotos und Illustrationen, wenn nicht anders angegeben: Adobe Stock

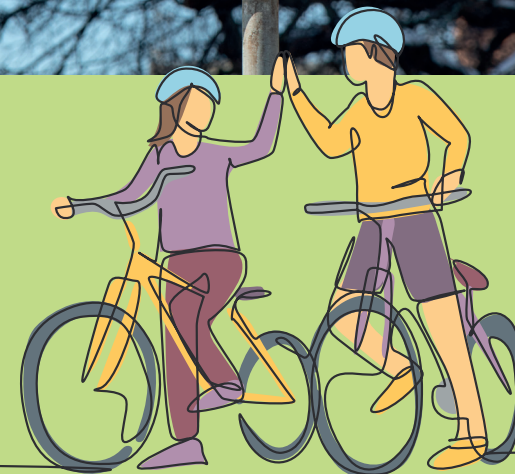
Erklärfilm im Internet



Der Film kann in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch und Türkisch angeschaut werden.



Stadt Bottrop
Stadtplanungsamt
Stand April 2024



Fahrradstraßen

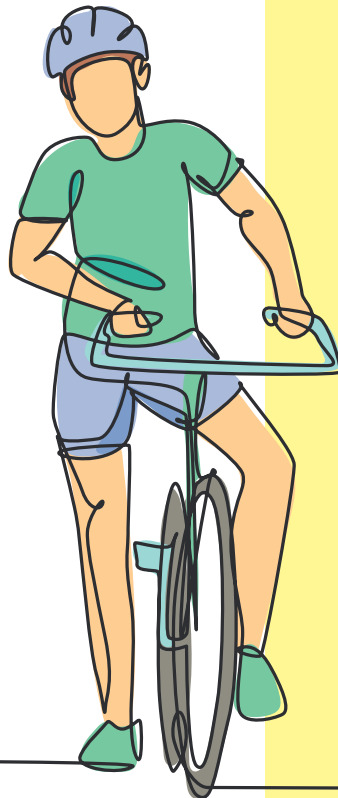
Jahr für Jahr arbeitet die Stadt Bottrop daran die Straßen für den Radverkehr attraktiver zu gestalten. Einen Teil davon bildet das Fahrradstraßenkonzept. Was eine Fahrradstraße ist und was es zu beachten gibt, erfahren Sie in diesem Faltblatt.

bottrop.

Was ist eine Fahrradstraße?

Durch die Kennzeichnung als Fahrradstraße wird die Fahrbahn vorrangig dem Radverkehr zur Verfügung gestellt. Die gesamte Fahrbahn hat dann die Funktion eines „Radwegs“. Der Radverkehr hat dort Vorrang. Das Nebeneinanderfahren mit dem Rad ist dort erlaubt.

An Kreuzungen und Einmündungen, an denen ein Vorfahrtsschild steht, hat der Radfahrende auf der Fahrradstraße Vorrang. Die Fahrradstraße ist durch folgendes Verkehrszeichen ausgeschildert:

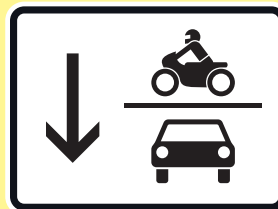


Zusatzzeichen



Kraftfahrzeuge, wie zum Beispiel Pkw, Lkw, Motorräder, Motorroller und Mofas dürfen die Fahrradstraße nur dann benutzen, wenn diese durch ein Zusatzschild dafür freigegeben ist.

Für alle Verkehrsteilnehmer gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Der Kraftfahrzeugverkehr muss daher, wenn nötig die Geschwindigkeit an den Radverkehr anpassen.



Ein weiteres Zusatzschild für Fahrradstraßen ist ein Hinweisschild für die Radfahrenden. Es weist darauf hin, dass mit entgegenkommenden Kraftfahrzeugverkehr zu rechnen ist. In eine so beschilderte Fahrradstraße darf kein Kraftfahrzeug einfahren. Die Fahrradstraße ist somit für den Kfz-Verkehr eine Einbahnstraße. Radfahrende dürfen jedoch aus beiden Richtungen einfahren.

Das ändert sich

- Der Radverkehr hat Vorrang auf der Fahrbahn.
- Radfahrende dürfen ausdrücklich nebeneinander fahren, auch in Gruppen, wie zum Beispiel Kinder auf dem Weg zur Schule.
- Der Radverkehr bestimmt das Geschwindigkeitsniveau. Der Kfz-Verkehr muss besondere Rücksicht nehmen und gegebenenfalls seine Geschwindigkeit anpassen.
- Der auf der Fahrradstraße Radfahrende hat an Kreuzungen und Einmündungen, an denen das Verkehrszeichen 301 steht, Vorfahrt.



Das bleibt gleich

- Kraftfahrzeuge dürfen die Straße weiterhin befahren, wenn das Zusatzzeichen vorhanden ist.
- Gehwege sind weiterhin den Fußgängern vorbehalten.
- Radfahrende Kinder bis 10 Jahre dürfen weiterhin den Gehweg benutzen.